



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

Ausschreibung

A. Allgemeine Information

Veranstalter:	Bayerischer Eissport-Verband e.V.
Ausrichter:	Bayerischer Eissport-Verband e.V. in Zusammenarbeit mit dem EC Oberstdorf
Ort:	Bundes-/ Landesstützpunkt Eiskunstlauf und Eistanz in Oberstdorf
Zeit:	25.11. – 27.11.2016
Bahn:	1 Eishalle (30 x 60 Meter) beheizt
Musikwiedergabe:	CD´s

1. Regelwerk:

Alle Wettbewerbe werden gemäß den ISU General Regulations 2016, den ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2016, den aktuellen ISU Communications, den DKB, den DFBest DKBEK, den DFBest DKBET und den Beschlüssen des BEV durchgeführt, soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes bestimmt ist und aus organisatorischen Gründen nichts anderes festgelegt werden muss.

2. Meldungen:

Die Wettbewerbe sind offen für Amateure,

- a) die einem Verein angehören, der dem BEV angeschlossen ist;
- b) die im Besitz eines gültigen Startpasses und eines gültigen ärztlichen Attestes, ausgestellt nach dem 30.04.2016 sind (Die Vereinsvertreter bzw. Betreuer prüfen das Attest. Das Attest ist zu den Wettbewerben mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen);
- c) die die Voraussetzungen zum Start gemäß Ausschreibung erfüllen.

Die Meldungen sind vom Verein schriftlich an die Geschäftsstelle des BEV zu richten und müssen enthalten:

- a) genaue Bezeichnung des Wettbewerbes;
- b) Vor- und Zuname, Geburtsdatum und Startpassnummer des Teilnehmers;
- c) Bestätigung der Amateureigenschaft des Teilnehmers und Versicherung, dass die Voraussetzungen zum Start am gemeldeten Wettbewerb erfüllt sind;
- d) eine Einverständniserklärung zur Teilnahme, unterzeichnet von den Erziehungsberechtigten;
- e) das ausgefüllte Formblatt für die Programmelemente.

- 3. Meldegebühren:** 45,00 € pro Einzelläufer;
80,00 € pro Paar/Eistanzpaar.

Sofern kein Abbuchungsauftrag vorliegt, sind die Meldegebühren mit der Meldung zu zahlen an:
Bayerischer Eissport-Verband e.V.
Kontonummer: 1640035028, BLZ: 700 202 70 (HypoVereinsbank München)
IBAN: DE80 7002 0270 1640 0350 28, BIC: HYVEDEMMXXX

- 4. Meldeschluss: Dienstag, 08.11.2016, 12.00 Uhr**

- 5. Zeitplan:** Der Zeitplan wird den meldenden Vereinen bald nach Meldeschluss zugesandt.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

6. Auslosung: Die genaue Zeitangabe der Auslosung wird im Zeitplan veröffentlicht.

7. Haftpflicht: Für Teilnehmer und Offizielle wird vom Veranstalter keine Haftpflicht für sich evtl. während der Meisterschaft ergebende Unfälle und sonstige Schäden übernommen.

8. Musikwiedergabe:

Die abgegebenen CDs müssen in einwandfreiem Zustand sein. Sie müssen sowohl mit Namen und Verein des Teilnehmers, sowie mit dem entsprechenden Wettbewerbsteil gekennzeichnet sein. Für evtl. Beschädigungen wird nicht gehaftet. Ersatz-Tonträger sind bereit zu halten.

9. Reise- und Aufenthaltskosten:

Sind für die Teilnehmer von den Vereinen oder den Teilnehmern selbst zu tragen.

10. Quartiere:

Müssen von den Teilnehmern selbst besorgt werden. Sie können abgefragt werden bei:

OBERSTDORF HAUS
Prinzregenten Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel: 08322 700-214 Fax: 08322 700-236
e-mail: reservierung@oberstdorf.de

Für die Kurtaxenbefreiung ist eine Teilnahmebestätigung bei den Sportstätten Oberstdorf zu erbitten.

Thomas Speiser thomas-speiser@oberstdorf-sport.de

11. Besondere Hinweise im Eiskunstlaufen:

Hinweis zur Nominierung für den Start in der Nachwuchsklasse bei der DNM 2017 und beim DP 2017
Mit der Platzierung im Qualifikationswettbewerb bei der BNM 2017 ist kein Anspruch auf Nominierung verbunden. Jeder LEV erhält Punkte für die Leistung seiner Nachwuchssportler bei der DNM und dem DP. Die Höhe der Punktzahl bestimmt die Höhe der BEV-Förderung. Die erlaufenen Plätze bestimmen das BEV-Startkontingent im Folgejahr. Die Kunstlaufkommission trägt die Verantwortung für die richtige Auswahl der Sportler und behält sich daher das Recht vor, zu entscheiden. So ist der Start bei der BNM 2017 im Qualifikationswettbewerb nicht ausschließlich die Voraussetzung zur Nominierung. Es können auch Sportler ausgewählt werden, die in anderen Kategorien gestartet sind, wenn ihre Punkteleistung im Vergleich höher liegt. Auch behält sich die Kunstlaufkommission das Recht vor, leistungsstarke Sportler, die sich aus Krankheitsgründen nicht an der BNM 2017 vorstellen konnten, noch zu einem späteren Zeitpunkt zu sichten und zur DNM 2017 zu nominieren.

Alle für den Start in der Nachwuchsklasse bei der DNM 2017 nominierten Sportler verpflichten sich mit der Annahme der Nominierung zum Start in der Nachwuchsklasse beim Deutschlandpokal 2017.

Hinweis zur Nominierung für den Start in der Jugend- und Juniorenklasse bei der DNM 2017:

Voraussetzung zur Nominierung ist der Start an der BNM 2017 in der entsprechenden Leistungsklasse. Die Kunstlaufkommission kann jedoch Ausnahmen genehmigen.

Hinweis zur Startberechtigung in der Neulingsklasse im Einzellaufen in der Saison 2016 / 2017: Die Teilnahme am Nachwuchswettbewerb bei der BNM 2017, der als Qualifikationswettbewerb zur Deutschen Nachwuchsmeisterschaft 2017 gilt, ist kein Hindernis für den Start bei den Neulingen an der BJM 2017.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

B. Wettbewerbe im Eiskunstlaufen

I. Nachwuchswettbewerbe

1. Nachwuchswettbewerbe A im Einzellaufen

(gelten als Qualifikationswettbewerbe zur Deutschen Nachwuchsmeisterschaft 2017)

Offen für alle Mädchen und Jungen, die noch nicht in der Jugend- oder Juniorenklasse gestartet sind.

Klassenlaufbedingungen: mind. Kürklasse 3

Alter: Stichtag, 01.07.2016

Am 30.06.2016 mind. 10 und max. 14 Jahre

Kurzprogramm: Dauer: 2 Min. 20 Sek. +/- 10 Sek.

Kür: Dauer: Mädchen 3 Min. +/- 10 Sek.
Jungen 3:30 Min. +/- 10 Sek.

Kurzprogramm:

a) 1 A = einfacher Axel, oder ein 2A = Doppelaxel

b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, unmittelbar aus vorausgehenden Schritten gesprungen; keine Wiederholung des Sprunges von a)

c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung; die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden. Die beiden Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein.

Sprünge mit weniger Umdrehungen als gefordert erhalten keinen Wert.

d) Mädchen:

1 Himmel-Pirouette (nur eine rückwärts- oder/und seitwärts gelehnte Position wird akzeptiert!) oder **1 Pirouette in einer Position** mind. 8 U in der vorgeschriebenen Position.

Kein Einsprung und kein FW!

d) Jungen:

1 Waage-, Sitz- oder Standpirouette mit nur **1 FW** (mind. 6 U auf jedem Fuß); Kein Einsprung! Die gewählte Grundposition muss auf **jedem** Fuß mindestens 3 U haben.

e) 1 Pirouetten-Kombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß; alle 3 Grundpositionen (Stand-, Waage- und Sitzposition) müssen gezeigt werden und jede Position muss mind. 3 U haben. Einsprung erlaubt!

Gilt für d) und e): Bei weniger als 3 U auf jedem Fuß erhält die Pirouette keinen Wert.

f) 1 Schrittfolge;

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig (S): Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. jedes saubere schwierige Element ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Längenmaße sind streng einzuhalten: Mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

Kür:

➤ **Mädchen max. 6 Sprungelemente; Jungen max. 7 Sprungelemente**

mind. 1 Axeltpe ; max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen;



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

Die Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten, die Sprungsequenz darf mehr Sprünge enthalten, aber nur die 2 höchstwertigen Sprünge werden angerechnet. In einer Sprungkombination erhalten alle Sprünge 100 % ihres Grundwertes, in einer Sprungsequenz aber nur 80 %.

Alle Einfach- und Doppelsprünge einschließlich 2 A, dürfen nur einmal wiederholt werden. Nur 2 verschiedene Dreifachsprünge dürfen max. einmal, aber nur in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden.

Sollten sie nicht in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden, erhalten sie nur 70 % ihres Grundwertes (REP!).

➤ **max. 2 unterschiedliche Pirouetten** davon

1 Kombinationspirouette mit FW; mit allen 3 Grundpositionen; jede Position muss mind. 3 U haben; auf jedem Fuß mind. 5U; **Kein Einsprung!**

1 eingesprungene Pirouette in nur einer Position mit oder ohne FW; ohne FW mind. 6 U; mit FW mindestens 5 U auf jedem Fuß. Die gewählte Grundposition muss auf **jedem** Fuß mindestens 3 U haben; bei weniger als 3 U auf jedem Fuß erhält die Pirouette keinen Wert.

➤ **max. 1 Schrittfolge**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig (S): Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere schwierige Element ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Längenmaße sind streng einzuhalten: Mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

Die Sieger erhalten den Titel:

„Nachwuchssieger/in A der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen“. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

2. Nachwuchswettbewerbe B im Einzellaufen

Offen für alle Mädchen und Jungen, die noch nie in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.
U16 nicht offen für Kadersportler!

Klassenlaufbedingungen: U 14 mind. Kürklasse 5 und max. Kürklasse 4; U 16 mind. Kürklasse 4;
Alter: Stichtag, 01.07. 2016
Am 30.06.2016 U 14 max. 13 Jahre;
U 16 mind. 14 und max. 15 Jahre

Kür: Dauer: Mädchen 3 Min. +/- 10 Sek.
Jungen 3:30 Min. +/- 10 Sek.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

Elemente: siehe unter 1. Nachwuchswettbewerbe A

Die Sieger erhalten den Titel:
„Nachwuchssieger/in B der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen“. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

3. Nachwuchswettbewerb im Paarlaufen

Offen für alle Paare, die noch nie in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.

Klassenlaufbedingungen: mind. Kürklasse 5 und Paarlauftechnikklasse 3
Alter: Stichtag, 01.07.2016
Am 30.06.2016
beide Partner mind. 10, sie max. 14 Jahre und er max. 16 Jahre
Ausnahmen können beantragt werden!

Kurzprogramm: Dauer: 2 Min 20 Sek. +/- 10 Sek.
Kür: Dauer: 3:30 Min. +/- 10 Sek.

Kurzprogramm:

Elemente:

- a) 1 Hebung aus den Gruppen 1 bis 4 (einarmlige Hebungen sind nicht erlaubt)
- b) 1 Twist Hebung (einfach oder doppelt)
- c) 1 Solosprung (einfach oder doppelt)
- d) 1 Paarlaufpirouette mit mind. einem Positionswechsel von jedem Partner (mind. 6 U)
- e) 1 Todesspirale
- f) 1 Schrittfolge unter der Ausnutzung der ganzen Eisfläche

Kür:

Inhalt:

- a) 2 unterschiedliche Hebungen aus den Gruppen 1 bis 4
(einarmlige Hebungen sind nicht erlaubt, bei Hebungen aus den Gruppen 1 und 2 muss der hebende Arm des Partners nicht vollkommen gestreckt sein)
- b) 1 Twist Hebung (einfach oder doppelt)
- c) 1 Wurfprung Element (einfach oder doppelt)
- d) 1 Solosprung (einfach oder doppelt)
- e) 1 Solo- oder Solokombinationspirouette ohne FW (mind. 6 U)
- f) 1 Todesspirale
- g) 1 Schrittfolge unter der Ausnutzung der ganzen Eisfläche

Die Sieger erhalten den Titel:
„Nachwuchssieger der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2017 im Paarlaufen“. Die Sieger erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

II. Neulingswettbewerbe

Offen für alle Mädchen und Jungen, die noch nie in dieser oder einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.

Klassenlaufbedingungen:	mind. Kürklasse 4;
Alter:	Stichtag, 01.07.2016 Am 30.06.2016 max. 10 Jahre
Kurzprogramm:	Dauer: 2 Min. 20 Sek. +/- 10 Sek.
Kür:	Dauer: Mädchen 3 Min. +/- 10 Sek. Jungen 3:30 Min. +/- 10 Sek.

Kurzprogramm und Kür: siehe unter 1. Nachwuchswettbewerbe A

Die Sieger erhalten den Titel:

„Neulingssieger/in der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen“. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

III. Anfängerwettbewerbe A und B

Offen für alle Mädchen und Jungen, die noch nie in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.

Klassenlaufbedingungen:	A: mind. Kürklasse 5; B: mind. Kürklasse 6;
Alter:	Stichtag, 01.07.2016 Am 30.06.2016 A: max. 9 Jahre; B: max. 10 Jahre
Kür:	Dauer: Mädchen 3 Min. +/- 10 Sek. Jungen 3:30 +/- 10 Sek

➤ **Mädchen max. 6 Sprungelemente; Jungen max. 7 Sprungelemente**

Mindestens ein Sprungelement muss ein Axel sein. Der Axel kann durch keinen anderen Sprung ersetzt werden. Sollte kein Axel gezeigt werden, wird das 6. (M) bzw. 7. (J) Sprungelement ignoriert.

Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden.

max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen;

Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten;

Die Sprungsequenz kann mehrere Sprünge enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten werden in die Punktwertung genommen. Eine Sprungsequenz gilt als 2-Sprung-Element. Sie muss durchgängig rhythmisch sein und darf keine Schritte oder Drehungen auf dem Eis enthalten. In einer Sprungkombination erhalten alle Sprünge 100 % ihres Grundwertes, in einer Sprungsequenz aber nur 80 %.

Achtung! In einer Sprungkombination oder Sequenz gilt der Euler als 1Lo.

➤ **max. 2 unterschiedliche Pirouetten**

(unterschiedlich= die englische Abkürzung der Pirouette muss unterschiedlich sein)

1 Pirouette mit nur einer Position mit oder ohne FW; ohne FW mind. 8 U; mit FW mind. 5 U pro Fuß;

Einsprung erlaubt: Einsprung ohne FW: mind. 5 U; mit FW mind. 4 U auf jedem Fuß!

1 Kombinationspirouette mit allen 3 Grundpositionen; jede Position muss mind. 3 U haben; ohne FW mind. 10 U; mit FW auf jedem Fuß mind. 5 U; kein Einsprung!



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

➤ **max. 1 Schrittfolge (StSq)**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig (S): Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere schwierige Element ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Längenmaße sind streng einzuhalten: Mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

➤ **max. 1 Choreo Sequenz (ChSq)**

die Choreo Sequenz muss mindestens enthalten:

1 Spirale von mind. 6 Sek. oder

1 Spirale von mind. 3 Sek. + ein zweites Choreo Element (z.B. eine zweite aber unterschiedliche Spirale, oder ein Mond, Ina Bauer etc.) von ebenfalls mind. 3 Sek.

Unterschiedlich = Wechsel von Fuß und Laufrichtung, d.h. entweder v und r oder im und gegen den Uhrzeigersinn + **FW**. Die Spiralen müssen frei, d.h. ohne Unterstützung des Spielbeins mit den Armen oder Händen, schwungvoll und großzügig auf einer sauberen Kante und in einer sauberer Position über einen möglichst großen Teil der Eisfläche gelaufen werden. Beide Beine müssen gestreckt sein und sowohl Knie und Fuß des Spielbeins müssen höher als die Standbeinhüfte gehalten werden. Die Spiralen und Choreo Elemente können mit Schritten, Drehungen und nicht gelisteten Sprüngen verbunden werden. Der Aufbau der ChSq muss dem Charakter der Musik entsprechen und sie muss zur Musik gelaufen werden.

Die Sieger erhalten den Titel:

„Sieger/in im Anfängerwettbewerb der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen“. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

IV. Sternschnuppenwettbewerbe

Offen für alle Mädchen und Jungen, die noch nicht in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.

Klassenlaufbedingungen: mind. Kürklasse 7
Alter: Stichtag, 01.07.2016
Am 30.06.2016 max. 8 Jahre

Kür: Dauer: Mädchen und Jungen: 3 Min. +/- 10 Sek.

➤ **max. 6 Sprungelemente**

Mindestens ein Sprungelement muss ein Axel sein. Der Axel kann durch keinen anderen Sprung ersetzt werden. Sollte kein Axel gezeigt werden, wird der 6. Sprung ignoriert.

Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden;

max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen;

Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten;

Die Sprungsequenz kann mehrere Sprünge enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten werden in die Punktwertung genommen. Eine Sprungsequenz gilt als 2-Sprung-Element. Sie muss durchgängig rhythmisch sein und darf keine Schritte oder Drehungen auf dem Eis enthalten. In einer Sprungkombination erhalten alle Sprünge 100 % ihres Grundwertes, in einer Sprungsequenz aber nur 80 %.

Achtung! In einer Sprungkombination oder Sequenz gilt der Euler als 1Lo.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

➤ **max. 2 unterschiedliche Pirouetten**

(unterschiedlich = die englische Abkürzung der Pirouette muss unterschiedlich sein)

Keine Pirouette darf einen Einsprung haben!

1 Pirouette mit nur einer Grundposition; Fußwechsel erlaubt! Ohne FW mind. 8 U, mit FW 4 U pro Fuß in der gewählten Grundposition;

1 Kombinationspirouette mit mind. 2 unterschiedlichen Grundpositionen; 3 Grundpositionen erhöhen jedoch den Wert der Kombinationspirouette; jede Position muss mind. 2 U ausgeführt werden; FW erlaubt; ohne FW mind. 6 U; mit FW auf jedem Fuß mind. 4 U;

➤ **max. 1 Schrittfolge (StSq)**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig (S): Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere schwierige Element ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Längenmaße sind streng einzuhalten:

Mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

➤ **max. 1 Choreo Sequenz (ChSq)**

die Choreo Sequenz muss mindestens enthalten:

1 Spirale von mind. 6 Sek. oder

1 Spirale von mind. 3 Sek. + ein zweites Choreo Element von mind. 3 Sek. (z.B. eine zweite, aber unterschiedliche Spirale, oder ein Mond, Ina Bauer etc.)

Unterschiedlich = Wechsel von Fuß und Laufrichtung, d.h. entweder v und r oder im und gegen den Uhrzeigersinn + FW. Die Spiralen müssen frei, d.h. ohne Unterstützung des Spielbeins mit den Armen oder Händen, schwungvoll und großzügig auf einer sauberen Kante und in einer sauberer Position über einen möglichst großen Teil der Eisfläche gelaufen werden. Beide Beine müssen gestreckt sein und sowohl Knie und Fuß des Spielbeins müssen höher als die Standbeinhüfte gehalten werden. Die Spiralen und Choreo Elemente können mit Schritten, Drehungen und nicht gelisteten Sprüngen verbunden werden. Der Aufbau der ChSq muss dem Charakter der Musik entsprechen und sie muss zur Musik gelaufen werden.

Die Sieger erhalten den Titel:

„Sieger/in der Sternschnuppen der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen“.

Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

V. Jugendklasse

Offen für alle Mädchen und Jungen, die noch nicht in der Juniorenklasse gestartet sind.

Klassenlaufbedingungen: mind. Kürklasse 3

Alter: Stichtag, 01.07.2016

Am 30.06.2016 mind. 14 und max. 17 Jahre

Kurzprogramm: Dauer: 2 Min. 40 Sek. +/- 10 Sek.

Kür: Dauer: Mädchen 3:30Min. +/- 10 Sek.

Jungen 4 Min. +/- 10 Sek.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

Kurzprogramm:

➤ **Elemente Mädchen:**

- a) 1A
- b) 2 Lo unmittelbar aus vorangegangenen Schritten und/oder Kür- und Bewegungselementen gesprungen;
- c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen; (es darf weder ein 2Lo noch ein 2A enthalten sein!)

Sprünge mit weniger Umdrehungen als gefordert, erhalten keinen Wert

- d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U);
- e) 1 Himmelpirouette mind. 8 U (nur eine rückwärts und/oder seitwärts gelehnte Position wird akzeptiert, eine vorwärts gelehnte Position ist nicht erlaubt!) oder 1 Sitzpirouette: mind. 8 U!
- f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein;

g) 1 Schrittfolge;

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig (S): Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere schwierige Element ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 E; für Level 2 = 7 E; für Level 3 = 9 E. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Sie muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Längenmaße sind für eine Schrittfolge mindestens einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

➤ **Elemente Jungen:**

- a) 1A
- b) 2 Lo unmittelbar aus vorangegangenen Schritten und/oder Kür- und Bewegungselementen gesprungen;
- c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen; (es darf weder ein 2Lo noch ein 2A enthalten sein!)

Sprünge mit weniger Umdrehungen als gefordert, erhalten keinen Wert

- d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U);
- e) 1 Wechselsitzpirouette mit nur 1 FW; mind. 6 U in Sitzposition auf jedem Fuß;
- f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein;

g) 1 Schrittfolge;

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig (S): Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere schwierige Element ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Sie muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Längenmaße sind für eine Schrittfolge mindestens einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

Kür:

Inhalt:

- **Mädchen max. 7 Sprungelemente; Jungen max. 8 Sprungelemente**
mind. 1 Axeltipe; max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen; davon max. 1 Sprungkombination mit 3 und 2 Sprungkombinationen mit 2 Sprüngen;
In einer Sprungsequenz werden nur die beiden hochwertigsten Sprünge gezählt. In einer Sprungkombination erhalten alle Sprünge 100 % ihres Grundwertes, in einer Sprungsequenz aber nur 80 %.

Sprungwiederholungen:

Alle Doppelsprünge einschließlich 2 A dürfen nur 1x wiederholt werden.

Nur 2 Sprünge mit 3 oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden.

Sollten sie nicht in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden, erhalten sie nur 70 % ihres Grundwertes.

- **max. 3 unterschiedliche Pirouetten**
 - 1 Kombinationspirouette** mit allen 3 Grundpositionen; jede Position muss mind. 3 U haben; FW erlaubt; bei FW auf jedem Fuß 5 U; ohne FW mind. 10 U;
 - 1 eingesprungene Pirouette;** PW und /oder FW erlaubt; ohne PW und/oder FW mind. 6 U; bei PW und/oder FW insgesamt 10 U, bei FW jedoch 5 U auf jedem Fuß;
 - 1 Pirouette mit nur 1 Position;** FW erlaubt; ohne FW mind. 6 U; bei FW insgesamt 10 U;
- **max. 1 Schrittfolge**
Folgende Schrittelemente gelten als schwierig (S): Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere schwierige Element ist zweimal zählbar.
Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Sie muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Längenmaße sind für eine Schrittfolge mindestens einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

Die Sieger erhalten den Titel:

„Jugendsieger/in der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen“. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

VI. Juniorenwettbewerbe

1. Juniorenwettbewerbe im Einzellaufen

Offen für alle Damen und Herren, die bei Deutschen Meisterschaften noch nicht in der Meisterklasse gestartet sind.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

Klassenlaufbedingungen: mind. Kürklasse 2
Alter: Stichtag, 01.07.2016
Am 30.06.2016 mind. 12 und max. 18 Jahre

Kurzprogramm: Dauer: 2 Min. 40 Sek. +/- 10 Sek.
Kür: Dauer: Damen 3:30Min. +/- 10 Sek.
Herren 4 Min. +/- 10 Sek.

Kurzprogramm:

➤ **Elemente Damen:**

- a) 2A
- b) 2Lo oder 3Lo unmittelbar aus vorangegangenen Schritten und/oder Kür- und Bewegungselementen gesprungen;
- c) 1 Sprungkombination aus mind. zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen. Keine Wiederholung von a) und b)

Sprünge mit weniger Umdrehungen als gefordert, erhalten keinen Wert

- d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U);
 - e) 1 Himmelpirouette mind. 8 U (nur eine rückwärts und/oder seitwärts gelehnte Position wird akzeptiert, eine vorwärts gelehnte Position ist nicht erlaubt!) oder 1 Sitzpirouette: mind. 8 U! **Kein Einsprung, kein FW!**
 - f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein;
 - g) 1 Schrittfolge;
- Folgende Schrittelemente gelten als schwierig (S): Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere Element schwierige ist zweimal zählbar.
Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Sie muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Längenmaße sind für eine Schrittfolge mindestens einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

➤ **Elemente Herren:**

- a) 2A oder 3A
- b) 2Lo oder 3Lo unmittelbar aus vorangegangenen Schritten und/oder Kür- und Bewegungselementen gesprungen;
- c) 1 Sprungkombination aus einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen; Keine Wiederholung von a) und b)

Sprünge mit weniger Umdrehungen als gefordert, erhalten keinen Wert.

- d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U);
- e) 1 Wechselsitzpirouette mit nur 1 FW (6 U in Sitzposition auf jedem Fuß);
- f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein;
- g) 1 Schrittfolge;



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig (S): Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere schwierige Element ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 E; für Level 2 = 7 E; für Level 3 = 9 E. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Sie muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Längenmaße sind für eine Schrittfolge mindestens einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

Kür

Inhalt:

- **Damen max. 7 Sprungelemente; Herren max. 8 Sprungelemente**
mind. 1 Axeldreier; max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen;
davon max. 1 Sprungkombination mit 3 und 2 Sprungkombinationen mit 2 Sprüngen;
In einer Sprungsequenz werden nur die beiden hochwertigsten Sprünge gezählt. In einer Sprungkombination erhalten alle Sprünge 100 % ihres Grundwertes, in einer Sprungsequenz aber nur 80 %.

Sprungwiederholungen:

Alle Doppelsprünge einschließlich 2 A dürfen nur 1x wiederholt werden.

Nur 2 Sprünge mit 3 oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden. Sollten sie nicht in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden, erhalten sie nur 70 % ihres Grundwertes.

- **max. 3 unterschiedliche Pirouetten**
1 Kombinationspirouette mit mind. 3 unterschiedlichen Positionen; jede Position muss mind. 3 U haben; FW erlaubt; bei FW auf jedem Fuß 5 U; ohne FW mind. 10 U;
1 eingesprungene Pirouette; PW und /oder FW erlaubt; ohne PW und/oder FW mind. 6 U; bei PW und/oder FW insgesamt 10 U, bei FW jedoch 5 U auf jedem Fuß;
1 Pirouette mit nur 1 Position; FW erlaubt; ohne FW mind. 6 U; bei FW insgesamt 10 U;

- **max. 1 Schrittfolge**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig (S): Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere schwierige Element ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Sie muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Längenmaße sind für eine Schrittfolge mindestens einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

Die Sieger erhalten den Titel:

„Juniorensieger/in der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen“. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

2. Juniorenwettbewerb im Paarlaufen

Offen für alle Paare, die noch nie in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.

Klassenlaufbedingungen: mind. Kürklasse 5 und Paarlauftechnikklasse 2
Alter: Stichtag, 01.07.2016
Am 30.06.2016
beide Partner mind. 12, sie max. 18 Jahre und er max. 20 Jahre
Ausnahmen können beantragt werden!

Kurzprogramm: Dauer: 2 Min 40 Sek. +/- 10 Sek.
Kür: Dauer: 4 Min. +/- 10 Sek.

Kurzprogramm:

Elemente:

- a) 1 Lasso Hebung aus der Gruppe 5
- b) 1 Twist Hebung (doppelt oder dreifach)
- c) 1 Wurfprung: entweder 2T oder 3T; oder 2 F/L oder 3 F/L
- d) 1 Solosprung: entweder 2 Lo oder 2 A
- e) 1 Solopirouettenkombination mit nur 1FW
- f) 1 Todesspirale rückwärts einwärts
- g) 1 Schrittfolge unter der Ausnutzung der ganzen Eisfläche

Kür:

Inhalt:

- a) max. 2 Hebungen (nicht beide aus Gruppe 5)
(der hebende Arm des Partners muss vollkommen gestreckt sein)
- b) max. 1 Twist Hebung
- c) max. 2 unterschiedliche Wurfprung Elemente
- d) max. 1 Solosprung
- e) max. 1 Sprungkombination oder Sprungsequenz
- f) max. 1 Solokombinationspirouette
- g) max. 1 Paarlaufpirouettenkombination
- h) max. 1 Todesspirale
- i) max. 1 Choreosequenz unter der Ausnutzung der ganzen Eisfläche

Die Sieger erhalten den Titel:

„Juniorensieger der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2017 im Paarlaufen“. Die Sieger erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

Ergebnisermittlung:

a) Jugend- und Juniorenwettbewerbe:

gemäß den geltenden ISU-Regeln für die Juniorenklasse. Ausnahme ist das KP der Jugend.

b) Nachwuchs-, Neulings-, Anfänger- und Sternschnuppenwettbewerbe:

gemäß ISU Communication No. 2024 für Advanced Novice Wettbewerbe

Punktabzüge:

- (a) Abweichungen von den Zeitvorgaben - 1,0 für jede 5 Sekunden zu viel oder zu wenig



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

- (b) Illegale Elemente - 2,0 Punkte für jedes illegale Element
- (c) Kostümwahl und Requisiten - 1,0 Punkte
- (d) Stürze:
 - Jugend- und Juniorenklasse: - 1,0 für jeden Sturz
 - Nachwuchs-, Neulings-, Anfängerklasse und Sternschnuppen: - 0,5 pro Sturz
 - Ausnahme:** Bis einschließlich Nachwuchs gilt:
Bei einem Sturz nach einem Doppellaxel oder Dreifachsprung ohne die Zeichen < oder << gibt es keinen Punkteabzug.
- (e) Programmunterbrechung (eigenes Verschulden)
 - 1,0 (bis einschließlich NW 0,5) Abzug für eine Unterbrechung von 11-20 Sekunden
 - 2,0 (bis einschließlich NW 1,0) für eine Unterbrechung von 21-30 Sekunden
 - 3,0 (bis einschließlich NW 1,5) für eine Unterbrechung von 31-40 Sekunden
 - Eine Unterbrechung von mehr als 40 Sekunden, ohne beim Schiedsrichter eine Pause erbeten zu haben, führt zur Disqualifikation des Läufers.
- (f) Beantragung von einer Pause beim Schiedsrichter (eigenes Verschulden)

Jeder Sportler kann beim Schiedsrichter einmalig 3 Minuten Pause beantragen. In der Junioren- und Seniorenklasse erhält der Läufer für diese Pause 5 Punkte Abzug. Im Nachwuchs, bei den Neulingen, Anfängern und Sternschnuppen erhält er dafür 2,5 Punkte Abzug.
- (g) Hat der Läufer die Umstände, die zu einer Programmunterbrechung führen, nicht selbst zu verantworten, erhält er keinen Abzug.
- (h) Von der Ansage bis zum Start hat der Läufer 30 Sek. Zeit. Für die Überschreitung der Zeit von 30-60 Sek. erhält der Läufer einen Abzug von 1,0 Punkten. Nach mehr als 60 Sek. gilt der Läufer als disqualifiziert.

C. Wettbewerbe im Eistanzen

Hinweis zur Nominierung für den Start in der Nachwuchsklasse bei der DNM 2017:

Voraussetzung zur Nominierung ist der Start an der BNM 2017 in der entsprechenden Leistungsklasse. Die Kunstlaufkommission kann Ausnahmen genehmigen.

1. Nachwuchs Eistanz (Advanced Novice)

Offen für Tanzpaare, die noch nicht in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.

erforderliche Klassenlaufprüfungen: mind. Eistanzklasse 5

Altersvorgaben: Stichtag 01.07.2016
beide Partner min. 10; sie max. 14, er max. 16
(ISU Communication 2024)

Pflichttänze: ISU Communication 1998, 2024
Keypoints gem. ISU Communication 2003

Gruppe 1: European Waltz
Tango

Gruppe 3: Kilian
Blues



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

Musik: für die Pflichttänze **European Waltz** und **Kilian** ist eigene Musik mitzubringen.

Gemäß ISU Communication 1998/2024 ist folgende Musikauswahl zugelassen:

- einer der offiziellen Musiktitel der ISU Musik (Musiktitel 1-5)

oder

- Eine selbst ausgesuchte Musik, die dem nach dem ISU Handbuch 2003 vorgeschriebenen Tempo +/- 2 Schläge entspricht. Vokalmusik ist erlaubt.

Kürtanz: gem. ISU Regel 710 (2) und ISU Communication 1998/2024 und allen nachfolgenden relevanten ISU Communications
Dauer 3 Min. +/- 10 Sek.

▪ **Erforderliche Elemente:**

- 2 kurze (bis zu 7 Sek.) Hebungen unterschiedlicher Varianten
 - 1 Tanzpirouette; dabei ist Kombinationspirouette nicht erlaubt
 - 1 Schrittfolge in Haltung
 - 1 Twizzle-Kombination (bis zu 3 Schritte dazwischen)
 - 1 Choreographisches Element (Choreographische Drehbewegung oder Choreographische Twizzle)
- Bewertung nur bis Level 3 gem. ISU Communications 1998, 2024
 - Vokalmusik ist erlaubt

Die Sieger erhalten den Titel:

„Sieger des Nachwuchswettbewerbs der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2017 im Eistanzen.“
Die drei Erstplatzierten Paare erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Medaillen und Urkunden.

2. Neulinge Eistanz (Basic Novice)

Offen für Tanzpaare, die noch nicht in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.

erforderliche Klassenlaufprüfungen: mind. Eistanzklasse 6

Altersvorgaben: Stichtag 01.07.2016
beide Partner min. 10; sie max. 14, er max. 16
(ISU Communication 2024)

Pflichttänze: ISU Communication 1998, 2024

- Foxtrot
- American Waltz

Musik: für den Pflichttanz **Foxtrot** ist eigene Musik mitzubringen.

Gemäß ISU Communication 1998/2024 ist folgende Musikauswahl zugelassen:



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

- einer der offiziellen Musiktitel der ISU Musik (Musiktitel 1-5)
oder
- Eine selbst ausgesuchte Musik, die dem nach dem ISU Handbuch 2003 vorgeschriebenen Tempo +/- 2 Schläge entspricht. Vokalmusik ist erlaubt.

Kürtanz: gem. ISU Regel 710 (2) und ISU Communications 1998/2024 und allen nachfolgenden relevanten ISU Communications
Dauer: 2 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

- Erforderliche Elemente:
 - 1 kurze Hebung, 7 Sek.
 - 1 Schrittfolge in Haltung
 - 1 Twizzle-Kombination (bis zu 3 Schritte dazwischen)
 - 1 Choreographisches Element: Choreographische Drehbewegung oder Choreographische Twizzle
- Eine Tanzpirouette ist erlaubt, geht aber nicht in die Technische Bewertung mit ein,
- Bewertung nur bis Level 2 gem. ISU Communications 1998,2024
- Vokalmusik ist erlaubt

Die Sieger erhalten den Titel:

„Sieger des Neulingswettbewerbs der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2017 im Eistanzen.“
Die drei Erstplatzierten Paare erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Medaillen und Urkunden.

3. Anfänger Eistanz

Offen für Tanzpaare, die noch nicht in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.

erforderliche Klassenlaufprüfungen: mind. Basisklasse Eistanz

Altersvorgaben: Stichtag 01.07.2016
beide Partner noch nicht 13 Jahre

Pflichttänze:

- Fox Movement
- Palais Glide
- Waltz Movement

Vor dem ersten offiziellen Training werden zwei Pflichttänze ausgelost

Musik: offizielle ISU Musik (Musiktitel 1-5)

Kürtanz: Dauer 2 Min. +/- 10 Sek.

- Vokalmusik nicht erlaubt
- Es sind keine Elemente vorgeschrieben.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

- Es gehen nur die Programmkomponenten in die Bewertung ein

Die Sieger erhalten den Titel:

„Sieger des Anfängerwettbewerbs der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2017 im Eistanzen.“
Die drei Erstplatzierten Paare erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Medaillen und Urkunden.

D. Rahmenwettbewerb Solo-Eistanz

1. Neulinge Solo-Eistanz (Basic Novice)

Offen für Eistanzer, die noch nicht in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.

erforderliche Klassenlaufprüfungen: mind. Eistanzklasse 6

Altersvorgaben: Stichtag 01.07.2016
min.10; max. sie 14 / er 16
(ISU Communication 2024)

Pflichttänze: ISU Communication 2024

- Foxtrot
- American Waltz

Musik: für den Pflichttanz **Foxtrot** ist eigene Musik mitzubringen.

Gemäß ISU Communication 1998/2024 ist folgende Musikauswahl zugelassen:

- einer der offiziellen Musiktitel der ISU Musik (Musiktitel 1-5)
oder
- Eine selbst ausgesuchte Musik, die dem nach dem ISU Handbuch 2003 vorgeschriebenen Tempo +/- 2 Schläge entspricht. Vokalmusik ist erlaubt.

Kürtanz: gem. ISU Regel 710 (2) und ISU Communications 1998/2024 und allen nachfolgenden relevanten ISU Communications
Dauer: 2 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

- Erforderliche Elemente:
 - 2 separate Posen
 - 1 Schrittfolge auf der Geraden oder auf dem Kreis (Style B)
 - 1 Twizzle-Kombination (bis zu 3 Schritte dazwischen)
 - 1 Solo-Tanzpirouette; dabei ist Kombinationspirouette nicht erlaubt
- Bewertung nur bis Level 2 gem. Calling Specifications for Solo Ice Dance in Bavaria
- Vokalmusik ist erlaubt

Die Sieger erhalten den Titel:



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

„1. Platz in der Kategorie Soloeistanz Neulinge im Rahmenwettbewerb der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2017.“ Alle Teilnehmer erhalten Medaillen und Urkunden.

2. Anfänger Solo-Eistanz

Offen für Eistanzer, die noch nicht in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.

erforderliche Klassenlaufprüfungen: mind. Basisklasse Eistanz

Altersvorgaben: Stichtag 01.07.2016
beide Partner noch nicht 13 Jahre

Pflichttänze:

- Fox Movement
- Palais Glide
- Waltz Movement

Vor dem ersten offiziellen Training werden zwei Pflichttänze ausgelost

Musik: offizielle ISU Musik (Musiktitel 1-5)

- Kürtanz:** Dauer 2 Min. +/- 10 Sek.
- Erforderliche Elemente:
 - 1 Pose
 - 1 Schrittfolge auf der Geraden (Diagonal oder durch die Mitte; Style B)
 - 1 Twizzle-Kombination (bis zu 3 Schritte dazwischen, in und gegen Uhrzeigersinn)
 - Vokalmusik ist erlaubt
 - Bewertung nur bis Level 1 gem. Calling Specifications for Solo Ice Dance in Bavaria

Die Sieger erhalten den Titel:

„1. Platz in der Kategorie Soloeistanz Neulinge im Rahmenwettbewerb der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2017.“ Alle Teilnehmer erhalten Medaillen und Urkunden.

München im November 2016

BAYERISCHER EISSPORT-VERBAND e.V.

gez.
Sissy Krick
Kunstlaufobmann

gez.
Judith Verständig
Eistanzobmann



Bayerischer Eisport-Verband e.V.
Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2017
im Eiskunstlaufen und Eistanzen

Programminhalte Einzellaufen / Paarlaufen / Eistanzen

Verein:
Kategorie:
Läufer/in:

Elemente Kurzprogramm / Kurztanz	Elemente Kür / Kürtanz

Meldeschluss: Dienstag, 08.11.2016, 12.00 Uhr

Datum/Unterschrift : _____